



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung aus der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Hafttrichtervorführung nach Tötungsdelikt in Halle-Silberhöhe

Meldung:

Am Sonntagnachmittag wurde die 37-jährige Tatverdächtige dem Ermittlungsrichter des zuständigen Amtsgerichts Halle (Saale) vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl und verkündete die Haftentscheidung. Anschließend wurde die Tatverdächtige in eine Justizvollzugsanstalt in Halle (Saale) überführt. Weitere Presseauskünfte erfolgen durch die Staatsanwaltschaft Halle.

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen werden weiterhin im zuständigen Fachkommissariat -zu Straftaten gegen das Leben, die Gesundheit und von Sexualdelikten- des Zentralen Kriminaldienstes der Polizeidirektion Halle (Saale) in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Halle geführt.

Die Tatverdächtige und das Opfer sind deutsche Staatsangehörige ohne Migrationshintergrund. Gegen die 37-jährige Tatverdächtige wird wegen Totschlags ermittelt (siehe auch Polizeimeldung Nr. 188 vom 09.08.2025).

Tötungsdelikt in Halle (Saale): 47-jährige stirbt nach Messerangriff - Tatverdächtige in Polizeigewahrsam

Am Samstagnachmittag, gegen 17.50 Uhr, ereignete sich in der Hermann-Heidel-Straße in Halle (Saale) ein schwerwiegendes Gewaltverbrechen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand soll eine 47-jährige Frau vor einem Mehrfamilienhaus auf offener Straße zunächst verbal bedroht und im weiteren Verlauf von einer 37-jährigen Tatverdächtigen mit einem Messer schwer verletzt worden sein. Durch das aufmerksame Eingreifen eines Anwohners, der sofort die Polizei alarmierte, konnte die mutmaßliche Täterin noch am Tatort vorläufig festgenommen werden.

Das 47-jährige Opfer erlitt lebensbedrohliche Stichverletzungen und musste nach notfallmedizinischer Erstversorgung unter Reanimationsbedingungen in eine halleische Klinik eingeliefert werden. Trotz intensivmedizinischer Maßnahmen erlag sie am Samstagabend im Krankenhaus ihren schweren Verletzungen.

Zum Tatzeitpunkt stand die Tatverdächtige unter einem immensen Alkoholeinfluss. Sie wurde vorläufig festgenommen und verbringt nun die Nacht im Polizeigewahrsam. Die Staatsanwaltschaft Halle stellt einen Haftantrag; eine Vorführung vor dem zuständigen Ermittlungsrichter am zuständigen Amtsgericht Halle (Saale) befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Am Tatort wurden sehr umfangreiche kriminaltechnische Spurensicherungsmaßnahmen vorgenommen. Die polizeilichen Ermittlungen zu dem genauen Tathergang und zu den Hintergründen der Tat dauern weiterhin an. Nähere Einzelheiten

können derzeit nicht bekanntgegeben werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale) Pressestelle Merseburger Straße 06 06110 Halle (Saale) Tel: (0345) 224 1204 Fax: (0345) 224 111 1088 E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de